



ver.di AUFRUF

Kundenwoche bei Lidl vom 19. bis 24. September 2005

Liebe Kundin, lieber Kunde,

billig hat seinen Preis!

Die Situation im Einzelhandel wird immer problematischer, gerade auch für die meist weiblichen Beschäftigten: Niedrige Löhne, längere Arbeitszeiten – und immer weniger Beschäftigte arbeiten immer mehr. Und ganz vornweg steht Lidl, der Trendsetter.

Mit der Kundenwoche vom 19. bis 24. September 2005 will die Gewerkschaft ver.di alle Kunden ermuntern, ihre Aufmerksamkeit auf die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten und die Situation im Handel zu richten.

Im Handel liefern sich Konzerne über Preis- und Expansionsschlachten einen gnadenlosen Verdrängungswettbewerb. Dies sind vor allem Discounter von Aldi bis Norma. Sie erhöhen den Druck auf alle Einzelhändler. Das bringt zeitweilig niedrigere Preise mit sich, aber zerstört auch viele Arbeitsplätze. Immer mehr Einzelhändler bleiben auf der Strecke.



Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

Das Prinzip „immer billig“ bedeutet niedrige Preise vor allem auf Kosten der Beschäftigten. Bei den Arbeitsbedingungen der VerkäuferInnen und KassiererInnen werden die Tarifverträge und andere gesetzliche Bestimmungen immer häufiger missachtet und Unmenschliches verlangt. Das ist vor allem dort möglich, wo Beschäftigte ihren Vorgesetzten allein gegenüberstehen.

Nur wenn Menschen im Betrieb gemeinsam mit ihrem gewählten Betriebsrat ihre Rechte einfordern können, geht es ihnen besser.

Der europaweit rasant expandierende Discounter Lidl ist ein – leider negatives – Paradebeispiel. Von bundesweit 2 600 Lidl-Filialen gibt es nur in 8 Filialen eine gewählte Arbeitnehmervertretung. Gezielt verhindert der Konzern die Bildung von Betriebsräten.

Als Kundin/Kunde bei Lidl können Sie den VerkäuferInnen und KassiererInnen Mut machen, Betriebsräte zu wählen. Stärken Sie den Beschäftigten den Rücken: Mit einem Gespräch, mit Ihrer Anerkennung und indem Sie die Kundenkarte unterschrieben in Ihrer Filiale abgeben.

Herzlichem Dank für Ihre Unterstützung
Ihre Dienstleistungsgewerkschaft ver.di

Frank Bsirske *Margret König-Raane*

Frank Bsirske
Vorsitzender

Margret Mönig-Raane
Stellvertretende Vorsitzende

ver.di

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

www.lidl.verdi.de
lidl-aktion@verdi.de
Tel.: 030 6956-2736

Kundenwoche bei Lidl vom 19. bis 24. September 2005

Bitte geben Sie diese Karte in Ihrer Lidl Filiale ab.

Liebe VerkäuferInnen, liebe KassiererInnen,

als Kundin/Kunde in dieser Lidl-Filiale bin ich daran interessiert, dass Sie als VerkäuferInnen und KassiererInnen faire Arbeitsbedingungen haben.

Die Würde der ArbeitnehmerInnen muss geachtet und ihre Rechte sollen gewahrt werden. Beschäftigten dürfen keine Nachteile entstehen, wenn sie ihre Rechte wahrnehmen und für sie eintreten. Beschäftigte bei Lidl sollen, wie es ihnen gesetzlich zusteht, ohne Behinderung Betriebsräte wählen können. Grundrechte gelten auch bei Lidl!

Ihre Aufmerksamkeit beim Einkaufen mir gegenüber weiß ich zu schätzen. Ihre Arbeit verdient Respekt und Anerkennung. Doch möchte ich in einem Unternehmen einkaufen, das zukünftig auch den eigenen Beschäftigten Respekt entgegenbringt und ihre Rechte achtet und ernst nimmt.

Ihr / Ihre

Name

ver.di

www.lidl.verdi.de
lidl-aktion@verdi.de
Tel.: 030 6956-2736

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft